

Freude, schöner Götterfunken – Veranstaltung für KiTas

Verwendete Medien:

Bücher:

- Mayer-Skumanz, Lene : „Beethoven – ein musikalisches Bilderbuch“ | K Musik
- „Beethoven & seine Zeit“ | K 921 Musik
- Starke, Annette: Ich hab Mut, dann geht's mir gut!
- Meine Welt der Gefühle | F Sach
- Ich und meine Gefühle | F Sach
- Brandenburg, Alike : Gefühle sind wie Farben | F Sach
- „Das große Buch vom Freundesein“ | J 0
- Mama Muh braucht ein Pflaster | J 0
- Anton und Tilli – Freunde halten zusammen | J 0
- Ich und du und die ganze Welt | J 5
- Leise rieselt der Schnee

CDs:

- Klassische Kostbarkeiten Vol. 13 | TM 900
- Klassische Kostbarkeiten Vol. 3 | TM 900

Sonstige Materialien:

- Musikinstrumente (Triangel, Tamburin)
- Bilder und Fotos von Beethovens Geburtshaus, von einem fröhlichen Kind
- Handpuppen Fibo und Kuh
- Stifte
- Kopien von dem Buch „Ich habe Mut...“ – „Ich freue mich“
- CD-Spieler

Ablauf:

Beginn wieder mit einer Begrüßung durch die Fibo-Handpuppe. Spielerisch werden nochmals alle Benutzungsbedingungen zusammengetragen. Das Thema wird genannt: Wir wollen uns heute mit einem großen Komponisten und dem Gefühl der Freude beschäftigen.

Wann habt ihr euch das letzte Mal so richtig gefreut? Dazu passt gut das Gedicht von Rosemarie Künzler-Behnke:

Was Freude macht (Buch: Leise rieselt der Schnee)

*Hast du schon mal nachgedacht,
was im Winter Freude macht?
Schau dich um, schau dich um,
überall und rundherum:
Sieh nur, wie die Flocken treiben,
an den Fenstern kleben bleiben,
setzen sich auf Baum und Strauch
und auf unsre Nasen auch.*

*Weißt du was, weißt du was:
Das macht im Winter Spaß!*

*Hast du schon mal nachgedacht,
was im Winter Freude macht?
Schau dich um, schau dich um,
überall und rundherum:
Lass uns in den Garten gehen,
dicke runde Kugeln drehen.
Schneemann, Schneefrau, Schneemannskind –
schau, wie schnell sich fertig sind!
Weißt du was, weißt du was:
Das macht im Winter Spaß!*

*Hast du schon mal nachgedacht,
was im Winter Freude macht?
Schau dich um, schau dich um, überall und rundherum:
Lass uns mit dem Schlitten flitzen,
später warm am Ofen sitzen,
dabei Haselnüsse knacken
und den Weihnachtsstollen backen.
Weißt du was, weißt du was:
Das macht im Winter Spaß!*

*Hast du schon mal nachgedacht,
was im Winter Freude macht?
Schau dich um, schau dich um,
überall und rundherum:
Hör nur, wie die Kerzen flüstern
und die Tannenzweige knistern,
wenn die Mutter Kekse backt
und das Holz im Ofen knackt.
Weißt du was, weißt du was:
Das macht im Winter Spaß!*

Kinder zählen auf, wann sie sich sehr gefreut haben. Fibo und die Kuh begrüßen sich sehr freudig, sie haben sich lange nicht gesehen. Solch eine Begrüßung wird durch Kinder der Gruppe nachgespielt. Dazu Triangel und Tamburin einsetzen, um die Freude zu verdeutlichen.

Die Kinder fragen, welche Gefühle sie noch kennen: gute – Liebe, Glück, Stolz und schlechte – Wut, Hass, Neid, Angst... Dazu die Bücher zum Thema einsetzen.

Ludwig van Beethoven wird vorgestellt. Begriff Komponist erklären. Bilder von Beethoven zeigen...

Mit seiner Musik drückte Beethoven gut seine Gefühle aus... Das Stück „Pathetique“ (Klassische Kostbarkeiten Vol. 3, 7 Titel) abspielen. Die Kinder sollen erkennen, welches Gefühl Beethoven damit ausdrücken will: er ist traurig. Noch während das Stück läuft, den Kindern erklären, dass Beethoven ab diesem Zeitpunkt merkte, dass er taub werden würde. Darum auch seine Trauer. Über Menschen sprechen, die auch heute traurig sind – Beispiele finden: Tod, Krankheit, Alter, Armut, Arbeitslosigkeit ... Überlegungen, wie die Kinder selbst helfen können, mit kleinen Dingen, solchen Menschen wieder Mut zu geben.

Das Stück „Die Wut über den verlorenen Groschen“ und „Freude, schöner Götterfunken“ anspielen. Über das letzte Musikstück sprechen: Freude verbindet alle Menschen, alle Menschen werden Brüder... Man empfindet Freude in der Natur, wenn man Freunde, eine liebe Frau hat.

Information für die Kinder: Als das Stück uraufgeführt wurde, war Beethoven schon taub. Er stand mit dem Rücken zum Publikum und wurde durch eine Sängerin herumgedreht. Da erst sah er die jubelnden und begeisterten Menschen im Publikum – welche Freude hat er ihnen mit dieser Sinfonie bereitet! Und: welche großartige Leistung von ihm, schrieb er doch die Musik auf, die in seinem Kopf war.

Die Geschichte „Herr Böse und Herr Streit“ vorlesen, am Ende überlegen, wie die Geschichte wohl gehen würde, wenn Frau Freude und Frau Glück die Hauptpersonen wären.

Große Freude oder großes Glück ist es, wenn man einen Freund gefunden hat. Geschichte „Mama Muh braucht ein Pflaster“ oder „Hasalisa“ (aus „Das große Buch vom Freunde sein“) vorstellen.

Am Ende haben die Kinder die Möglichkeit, je ein Bild zu malen, auf dem Freude oder Traurigsein ausgedrückt wird. Die schönsten Bilder werden ausgehängt.

Elke Pilz

Kinderbibliothek Neubrandenburg
Stargarder Straße 06 – 08
17033 Neubrandenburg



Extra: Muster für eine Rahmenvereinbarung mit einem Kindergarten

Die Kinderbibliothek Neubrandenburg arbeitet auf der Basis von Rahmenvereinbarungen – auch mit Kindergärten. Hier ein Beispiel als möglicher Mustervertrag:

Vertragsgegenstand

Laut Rahmenplan für die zielgerichtete Vorbereitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen auf die Schule ist im Bildungs- und Erziehungsbereich Sprechen und Sprache eine prägnante Zielstellung. Ein Erfahrungsfeld dabei ist die Begegnung mit Texten und anderen Medien.

Auch in der Bibliothek steht die „Lesefrühförderung“ – d. h. Kinder frühzeitig an Bücher und Schrift heranzuführen - an vorrangiger Stelle.

Die Vertragspartner streben im Rahmen der gemeinsamen Zusammenarbeit folgendes Ziel an:

Unter dem Motto „Lebensraum und Medienwelten“ Beiträge zur frühkindlichen Leseförderung zu leisten.

Für die Kinderbibliothek bedeutet das:

- Ein regelmäßig, monatlich wechselndes thematisches Programm – abgestimmt auf den Rahmenplan für die zielgerichtete Vorbereitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen auf die Schule – entsprechend der Kapazität der Kinderbibliothek anzubieten
- Eine auf Vorschulkinder zugeschnittene Einführung in die Bibliotheksnutzung innerhalb unseres Stufenprogramms (Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche) durchzuführen
- Medienkisten und thematische Angebote zu bestimmten Themen bereitzustellen
- An Elternabenden auf die Angebote der Kinderbibliothek aufmerksam zu machen, Lesetipps für Eltern zu geben
- Einmal jährlich (zu Beginn des Vorschuljahres) den Arbeitsplan Kindergarten – Bibliothek abzustimmen, möglichst während einer Dienstberatung der Erzieher im Kindergarten oder auch in der Bibliothek
- Zu bestimmten Schwerpunkten der frühkindlichen Leseförderung methodische Hinweise zu erarbeiten (Bsp.: Leseförderung von Jungen; Lesetipps für Eltern...)
- Die Bibliothek bietet dem Partner der Vereinbarung für die gemeinsamen Ziele die Möglichkeit eines kostenlosen kooperativen Nutzerausweises

Im Einzelnen heißt das für die Erzieher des Kindergartens:

- Regelmäßige Bibliotheksbesuche der Vorschulkinder zu organisieren

- Den Mitarbeitern der Bibliothek eine Teilnahme an Elternabenden zu ermöglichen
- Die Angebote der Kinderbibliothek hinsichtlich von Medienkisten und methodischen Hinweisen zu nutzen
- Eine Abstimmung des Arbeitsplanes Bibliothek – Kindergarten während einer Dienstberatung der Erzieher im Kindergarten oder in der Bibliothek, einmal jährlich durchzuführen

Gemeinsame Zielstellung:

Wir möchten erreichen, dass Eltern mit ihren Vorschulkindern die Bibliothek aufsuchen, damit die Vorschulkinder einen eigenen Bibliotheksausweis bekommen. Mit dieser Maßnahme sollen sie weiterhin motiviert werden, Medien selbständig auszuleihen.

Auflösung der Vereinbarung

Die Vereinbarung kann jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen der Partner schriftlich aufgelöst werden.

Eine finanzielle Leistungspflicht besteht auf keiner Seite.

Elke Pilz

Kinderbibliothek Neubrandenburg
Stargarder Straße 06 – 08
17033 Neubrandenburg